

Bologna: Organisationen für „Student Services“ als gleichberechtigte Partner!

Hochschulpolitik

Bologna: Organisationen für „Student Services“ als gleichberechtigte Partner!

Internationale Konferenz von DSW und ECStA zur „Sozialen Dimension“ des Bologna-Prozesses in Berlin. Deutsches Studentenwerk und europäischer Studentenwerks-Dachverband ECStA fordern „gleiche Augenhöhe“. European Council for Student Affairs vertritt 18 europäische Organisationen für „Student Services“.

Berlin, 13. Juli 2011. Die deutschen Studentenwerke sowie ihre europäischen Partnerorganisationen, die die Studierenden mit Service- und Beratungsangeboten unterstützen, müssen als gleichberechtigte Partner im Bologna-Prozess anerkannt werden. Das fordern das Deutsche Studentenwerk (DSW) sowie der europäische Studentenwerks-Dachverband, der „European Council for Student Affairs“ (ECStA), von den Regierungen der 47 Bologna-Staaten.

Zum Abschluss einer dreitägigen internationalen Bologna-Konferenz forderte Achim Meyer auf der Heyde, ECStA-Vizepräsident und Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks, heute in Berlin: „Wir müssen uns auf gleicher Augenhöhe als gleichberechtigte Partner begegnen.“ Solange die Experten für die „Soziale Dimension“ des Bologna-Prozesses nicht offiziell eingebunden würden, kritisierte Meyer auf der Heyde, habe der Bologna-Prozess „ein strukturelles Defizit“.

Bislang sind europäische Hochschul- sowie europäische Studierenden-Organisationen als offizielle Partner im Bologna-Prozess anerkannt, nicht aber die Organisationen für „Student Services“ oder „Student Affairs.“ In Deutschland beispielsweise fördern die Studentenwerke die Studierenden an den Hochschulen mit Mensen, Wohnheimen, BAföG, Beratung, Kinderbetreuung und Kultur; in Frankreich haben die „Centres Regionaux des Oeuvres Universitaires et Scolaires“ einen ähnlichen staatlichen Auftrag.

Rund 200 internationale Expertinnen und Experten aus 43 Ländern für „Student Services“, darunter auch aus Japan, Kanada, Singapur und den USA, tauschten sich seit Montag in Berlin über die „Soziale Dimension“ des Bologna-Prozesses aus. Organisiert wird die Konferenz von DSW und ECStA, das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert die Konferenz.

Hintergrund: ECStA

Der 1999 gegründete „European Council for Student Affairs“ setzt sich als europäischer Dachverband der Studentenwerke für die sozialen Interessen der mehr als 20 Millionen Studierenden im europäischen Hochschulraum ein. Seit seiner Gründung 1999 unterstützt der Verband den Austausch und die Kooperation der „Student Services“-Organisationen, die Studierende mit preisgünstigem Wohnraum, Essen, Studienfinanzierung, Beratung, Kultur und vielen weiteren Dienstleistungen fördern. Dem ECStA gehören 18 Organisationen aus 14 europäischen Ländern an.

13.07.2011



Source

URL: <https://www.studentenwerke.de/de/content/bologna-organisationen-f%C3%BCr-%E2%80%9Estudent-services%E2%80%9C-als-gleichberechtigte-partner>

Links

[1] <https://www.studentenwerke.de/rss-feed.xml> [2] <https://www.studentenwerke.de/de/print/1228>
[3] <https://www.studentenwerke.de/de/printpdf/1228> [4] <mailto:administrator@studentenwerke.de?Subject=UserMail%20text> [5] <mailto:?Subject=Studentenwerke.de+-+geteilter+Link&body=https%3A%2F%2Fwww.studentenwerke.de%2Fde%2Fcontent%2Fbologna-organisationen-f%25C3%25BCr-%25E2%2580%259Estudent-services%25E2%2580%259C-als-gleichberechtigte-partner> [6] <https://twitter.com/share> [7] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.studentenwerke.de//de/content/bologna-organisationen-f%C3%BCr-%E2%80%9Estudent-services%E2%80%9C-als-gleichberechtigte-partner> [8] <https://plus.google.com/share?url=-->